Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

- * 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- * Verwendung des Stoffs/Gemischs

Poliermittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

joke Technology GmbH Asselborner Weg 14-16 D-51429 Bergisch Gladbach Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0 Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60 E-Mail info@joke.de Webseite www.joke.de

Auskunft gebender Bereich: Telefon +49 (0) 22 04 / 8 39-0 Telefax +49 (0) 22 04 / 8 39-60

E-Mail (fachkundige Person): safety-data-sheet@joke.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-I-Z. Freiburg +49 (0) 761 / 1 92 40

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- * 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- * Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
- * Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- * Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.3 Sonstige Gefahren

* Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

* Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Diese Information ist nicht verfügbar.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt

Diese Information ist nicht verfügbar.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

 Druckdatum
 13.03.2023

 Bearbeitungsdatum
 13.03.2023

 Version
 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



* Andere schädliche Wirkungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

* 3.2 Gemische

* Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
934242-87- 2	917-488-4	Kohlenwasserstoffe, C13- C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen	7 < 10 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304; EUH066	ATE(Oral): > 15000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg
	920-107-4	Kohlenwasserstoffe, C12- C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten	5 < 7 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 15000 mg/kg ATE(Dermal): > 3160 mg/kg
1174522- 45-2	918-973-3	Kohlenwasserstoffe, C13- C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen	5 < 7 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 3160 mg/kg
	926-141-6	Kohlenwasserstoffe, C11- C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	3 < 5 Gew-%	Asp. Tox. 1; H304; EUH066	ATE(Oral): > 5000 mg/kg ATE(Dermal): > 5000 mg/kg ATE(Einatmen Dämpfe): > 20 mg/L
REACH-Nr.		Stoffname			
01-2119453414-43-XXX		Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten			

Zusätzliche Hinweise

01-2119456620-43-0000

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC-Stoffe >0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH)

Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

* Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

^{\$\}forall 5 \% ali\text{phatische Kohlenwasserstoffe.}

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

 Druckdatum
 13.03.2023

 Bearbeitungsdatum
 13.03.2023

 Version
 2.3 (de)

 ersetzt Fassung vom
 05.06.2020 (2.2)



* Nach Einatmen

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

* Nach Augenkontakt

Auge unter Schutz des unverletzten Auges sofort ausgiebig mit Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Medizinische Hilfe (Augenarzt oder Arbeitsmediziner) aufsuchen.

* Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

* Symptome

Diese Information ist nicht verfügbar.

* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

* Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1 Löschmittel

* Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2) Trockenlöschmittel alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

* Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

* Zusätzliche Angaben

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023

Bearbeitungsdatum 13.03.2023

Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

* Einsatzkräfte

keine

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

* Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Kieselgur

Sand

Universalbinder

Chemiebinder, säurehaltig

Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

* Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* Schutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

* Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Keine Daten verfügbar

* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

* Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

* Lagerklasse

12 nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Oxidationsmittel

Nahrungs- und Futtermittel

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

13.03.2023 Druckdatum Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de) 05.06.2020 (2.2) ersetzt Fassung vom



Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Frost

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Hitze

Feuchtigkeit

Empfohlene Lagerungstemperatur 20°C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Allgemeiner Staubgrenzwert - Alveolengängige Fraktion	1,25 A [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(II) AGS, DFG, Y TRGS 900
		Allgemeiner Staubgrenzwert - Einatembare Fraktion	10 E [mg/m³] Spitzenbegrenzung2(II) AGS, DFG, Y TRGS 900
		Kohlenwasserstoffgemische, Verwendung als Lösemittel (Lösemittelkohlenwasserstoffe), additiv- frei Fraktion (RCP-Gruppe): C9-C14 Aliphaten	300 [mg/m³] - Spitzenbegrenzung2(II) AGS TRGS 900

DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C11- C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	6.8 mg/kg	akut dermal, Kurzzeit (systemisch)	
PNEC				
CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64742-82-1	Kohlenwasserstoffe, C11- C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	0.0011 μg/L	Gewässer, Süßwasser	

Gewässer, Meerwasser

* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

64742-82-1 Kohlenwasserstoffe, C11-

C14,n-Alkan, iso-Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bemerkung

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

 $0.011 \, \mu g/L$

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

05.06.2020 (2.2) ersetzt Fassung vom



Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

dicht schliessende Schutzbrille **DIN EN 166**

Handschutz

Bei häufigerem Handkontakt

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: EN 374, FKM, 480 min., 0,4mm

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Butyl, 0,5 mm, >=8 h

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials 0,5mm

Durchbruchszeit: >=8h

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: EN 374,

NBR (Nitrilkautschuk), 480 min., 0,35mm

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]:PVC, >0,5 mm, > 480 min.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet

aufbewahren. DIN-/EN-Normen

EN ISO 374

Körperschutz:

Laborkittel

Atemschutz

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

unzureichender Belüftung

Aerosol- oder Nebelbildung

Staubentwicklung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

Filtertyp P2-3

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Die Trägezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von

Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Thermische Gefahren

keine

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bemerkung

keine

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig: viskoš

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

 Druckdatum
 13.03.2023

 Bearbeitungsdatum
 13.03.2023

 Version
 2.3 (de)

 ersetzt Fassung vom
 05.06.2020 (2.2)



* Farbe

hellrot

Geruch

charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	8- 10		
Viskosität	kinematisch > 1008 mm²/s (40°C)	DIN 53019	
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n- Oktanol/Wasser (log-Wert)	≥ 5.03		Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Dampfdruck Dichte und/oder relative Dichte Relative Dampfdichte Partikeleigenschaften	nicht bestimmt 1.2- 1.4 g/cm³ nicht bestimmt nicht bestimmt		

* 9.2 Sonstige Angaben

* Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Festkörpergehalt	22- 24 %		
Brandfördernde Eigenschaften			keine

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

* 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



* 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

* 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Entwicklung von Hitze. Direktes Sonnenlicht.

* 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Reduktionsmittel, stark Oxidationsmittel, stark

* 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Stickoxide (NOx)

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

* Akute Toxizität

* Tierdaten

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	CAS-Nr.934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen LD50: > 15000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 423	-
	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten LD50: > 15000 mg/kg Spezies Ratte	OECD 401	
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		
Akute dermale Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten LD50: > 5000 mg/kg Spezies Ratte		

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023
Bearbeitungsdatum 13.03.2023
Version 2.3 (de)





	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	CAS-Nr.934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen LD50: > 5000 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten LD50: > 3160 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen LD50: > 3160 mg/kg Spezies Kaninchen	OECD 402	
Akute inhalative Toxizität	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: > 20 mg/L Spezies Ratte Expositionsdauer 4 h		

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Schwere Augenschädigung/-reizung

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Sensibilisierung der Atemwege

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Sensibilisierung der Haut

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Keimzellmutagenität

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023
Bearbeitungsdatum 13.03.2023
Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



* Karzinogenität

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Reproduktionstoxizität

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

* STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

* Aspirationsgefahr

* Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1 Toxizität

* Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten LC50: 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		
	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen LL50 > 87556 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)





	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	CAS-Nr.934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen NOEC > 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		
	Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten NOEC > 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		
	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen NOEC > 1000 mg/L Spezies Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 28 d		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten EC50 > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		
	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen EL50 > 42958 mg/L Testdauer 48 h		
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen NOEC 5 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d		

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



Wirkdosis Methode, Bewertung Quelle, Bemerkung CAS-Nr.934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen NOEC > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d Kohlenwasserstoffe. C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten NOEC > 1000 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 21 d Akute (kurzfristige) Toxizität für CAS-Nr.934242-87-2 **OECD 201** Algen und Cyanobakterien Kohlenwasserstoffe. C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen ErC50: > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen ErC50: > 3200 mg/L Spezies Skeletonema costatum Testdauer 72 h CAS-Nr.1174522-45-2 **OECD 209** Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen > 100 mg/LTestdauer 3 h Kohlenwasserstoffe, **OECD 201** C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten ErC50: > 1000 mg/L **Spezies** Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)





	,		
	Wirkdosis	Methode,Bewertung	Quelle, Bemerkung
	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten ErC50: > 1000 mg/L Spezies Pseudokirchneriella subcapitata Testdauer 72 h	OECD 201	
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		
Persistenz und Abbaubarkeit			
	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau	Abbaurate 69 % Testdauer 28 d	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten
			leicht biologisch abbaubar (nach OECD- Kriterien)
Bioakkumulationspotenzial			
	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) 144.3		CAS-Nr.934242-87-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, < 2% Aromen
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) ≥ 207.7		Kohlenwasserstoffe, C12-C15, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <2% Aromaten
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) 22		CAS-Nr.1174522-45-2 Kohlenwasserstoffe, C13-C16, Isoalkane, Cyclische Verbindungen, <2% Aromen
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Biokonzentrationsfaktor (BCF) 144.3		Kohlenwasserstoffe, C11-C14,n-Alkan, iso- Alkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

Abschätzung/Einstufung Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

05.06.2020 (2.2) ersetzt Fassung vom



12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

Auslaufende Substanzen können in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

- Zusätzliche ökotoxikologische Informationen
- Zusätzliche Angaben

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
120120 *	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfallschlüssel Verpackung	Abfallbezeichnung
150110 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Bemerkung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

•	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID- Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023

Bearbeitungsdatum 13.03.2023

Version 2.3 (de)

ersetzt Fassung vom 05.06.2020 (2.2)



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter Abschnitt 6 bis 8

* 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

Alle Verkehrsträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

* EU-Vorschriften

Zulassungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

Verwendungsbeschränkungen

Diese Information ist nicht verfügbar.

* Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 7E5W/3G2 4(/2008/47/EC); (EU) 2015/830; EU 2016/131; (EU) 517/2014

* Nationale Vorschriften

* Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

* Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1) Einstufung gemäß AwSV

* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für Stoffe in diesem Gemisch wurden Stoffsicherheitsbeurteilungen durchgeführt.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein

Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de) 05.06.2020 (2.2) ersetzt Fassung vom



ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung PBT: persistent und bioakkumlierbar und giftig vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien

CAS: Chemical Abstracts Service ATE: Schätzwert akuter Toxizität M-factor: Multiplikationsfaktor

Asp. Tox. 1: Aspirationstoxizität, Kategorie 1 SVHC: besonders besorgniserregender Stoff

CO2: Kohlenstoffdioxid

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration DNEL: abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

EN: Europäische Norm

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50% LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50% STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität LL50: Letales (tödliches) Niveau 50 %

NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung ErC50: Effektive Konzentration 50 % (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate EC10: Effektive Konzentration 10%

EL50: Effektives Niveau 50 %

ISO: Internationale Organisation für Normung

BCF: Biokonzentrationsfaktor

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

IMDG: Gefahrgut im internationalen Seetransport ICAO: International Civil Aviation Organization IATA: International Air Transport Association DGR: Gefahrgutvorschriften (IATA)

TI: Technische Anweisung WGK: Wassergefährdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter des Herstellers http://echa.europa.eu/.

Schulungshinweise

keine

Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Läpp- und Polierpaste Dipo, sehr fein Druckdatum 13.03.2023 Bearbeitungsdatum 13.03.2023 Version 2.3 (de)

05.06.2020 (2.2) ersetzt Fassung vom



Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert